

1. **A/B:** gemeinsame Sprache und Glaube an die Götter
1. **C:** sie fühlen sich mit den anderen Griechen durch eine gemeinsame Sprache, gemeinsame Heiligtümer und Opferfeste (sportliche Spiele) verbunden
2. **A:** es gibt dort Tempel
2. **B/C:** Tempel weisen darauf hin, dass dies keine reine Sportstätte ist / religiöse Bedeutung der Wettkämpfe
3. **A:** Diskuswerfen, Weitspringen, Speerwerfen, Ringen, Kurz- und Langstreckenlauf, Ringen, Boxen
3. **B:** 1., 3. und 5. Tag: Opfer, Loblieder, Gebete und Dank an Zeus
3. **C:** Die Spiele sind ein Fest, mit dem die Götter, besonders aber Zeus, geehrt werden.
4. **A/B/C:** heute kein Friedensgebot mehr, aber alle können teilnehmen
5. **B/C:** Waffenlauf, Wagenrennen, Pankration
6. **C:** Sklaven waren unfrei. Deshalb durften sie nicht beim Kampf der „freien Männer“ teilnehmen. Auch Frauen und Ausländer waren ausgeschlossen.
7. **C:** individuell